

Inhalt

1	Einleitung	15
2	Die Geschichte des Alkoholkonsums in soziologischer Perspektive.....	17
2.1	Entdeckung des Alkohols durch die Menschen	17
2.2	Alkohol und Rauschzustände in den frühen abendländischen Hochkulturen.....	20
2.3	Alkoholkonsum und Verhaltenskontrolle revisited – Differenzierung, Disziplinierung und Alkoholkrankheit	28
2.3.1	Die Bedeutung des Alkoholkonsums im frühen Christentum und im Mittelalter	29
2.3.2	Alkohol, Zivilisationsprozess und die Entstehung der Moderne.....	32
2.3.3	Von der Differenz von Ausdehnung und Denken bis zur Medizinisierung der ‚Geisteskrankheit‘.....	42
2.3.4	Selbstenthüllungs- und Geständnisstechniken.....	46
2.3.5	Körperdisziplinierung und -aufwertung – Die Bio-Macht als Kontext des medizinischen Suchtmodells.....	48
3	Das moderne Krankheitskonzept des Alkoholismus: Krankenrolle, Devianz und Diagnose.....	59
3.1	„The disease concept of alcoholism“ und einige Implikationen der Krankenrolle	62
3.2	Soziale Norm, Sanktion und Devianz	72
3.3	Am Anfang war die Devianz – zur Definition und Diagnose der Alkoholkrankheit.....	78
4	Einige Überlegungen zur sozialen Ätiologie des Alkoholismus	91
4.1	Die begrenzte Aussagekraft der Anomietheorie Mertons für eine Soziologie des Alkoholismus.....	92
4.2	Zurück zu den Wurzeln – Alkoholismus und (Des-)Integration oder: Gibt es einen egoistischen Alkoholismus?	100
5	Schluss	115
6	Literatur	119